

	<p>Object: Intaglio mit Odysseus</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 866</p>
--	--

Description

Der sorgfältig gearbeitete, hochovale Ringstein aus einem quergestreiften Sardonyx zeigt den nach rechts schreitenden Odysseus mit Pilos und Mantel. Er blickt auf eine vor ihm stehende Säule, auf der ein geripptes Gefäß steht und weist mit der Linken nach unten. Dieser Typus ist von Darstellungen des Odysseus und Diomedes beim Raub des Palladions bekannt, und wird hier verkürzt wiedergegeben. In der ausführlichsten Darstellung weist Odysseus Diomedes auf einen erschlagenen Wächter hin, dessen Füße hinter der Säule hervorschauen. Der entsprechende Bereich ist hier jedoch beschädigt. Auf Gemmen werden die beiden Protagonisten oft einzeln dargestellt, Diomedes jedoch weit häufiger als Odysseus. Vergleichbare Einzelkopien stammen aus der frühen römischen Kaiserzeit. Stil, Bearbeitung und der Rand sprechen aber hier für eine Entstehungszeit in der ersten Hälfte des ersten Jahrhunderts v. Chr.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Sardonyx
Measurements:	H 1,32 cm, B. 0,99 cm, T. 0,25 cm

Events

Created	When	50-100 CE
	Who	
	Where	Ancient Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Odysseus
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Portrait
- Sammlung Guth von Sulz

Literature

- Martini, Wolfram (1971): Die etruskische Ringsteinglyptik. Heidelberg, S. 83, Nr. 104; S. 140, Taf. 2